

Wochenschaubericht über die Leipziger Frühjahrsmesse (1932)

Kurzbeschreibung

Dieser kurze Ausschnitt aus einer Wochenschau von 1932 beginnt mit Aufnahmen von Raimund Köhler, dem Vorsitzenden des Direktoriums des Leipziger Messeamtes, der am Vorabend der Eröffnung der berühmten Messe am 6. März einen ausgesprochen optimistischen Ton anschlägt. Köhler lobt die hohe Zahl der Aussteller, die trotz der weltweiten Wirtschaftskrise ihre Teilnahme zugesagt hatten, während die folgenden Bilder Menschenmengen zeigen, die in einer Halle des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau verschiedene Geräte begutachten. Die Leipziger Messe genoss in ganz Europa einen hervorragenden Ruf. Ihre Wurzeln reichen bis ins 12. Jahrhundert zurück, als der Markgraf von Meißen Otto der Reiche ausdrücklich einen jährlichen Markt innerhalb eines bestimmten Radius um Leipzig herum genehmigte. In den folgenden Jahrhunderten etablierte sich die Leipziger Messe als führender Standort für Händler und Hersteller aus ganz Europa. In den 1920er Jahren hatte sie sich – trotz des Krieges – zur größten Handelsmesse Europas entwickelt und zog jährlich Zehntausende ausländischer Besucher an, welche dort die neuesten Innovationen in allen Bereichen, von Geschirr und Spielzeug bis hin zu Kränen und Turbinen, kennenlernen konnten.

Quelle

Sprecher: Am 6. März beginnt der altberühmten Leipziger Frühjahrsmesse. Dazu spricht der Vorsitzende des Direktoriums des Leipziger Messeamts Dr. Raimund Köhler.

Köhler: Die am 6. März beginnende Leipziger Frühjahrsmesse wird trotz der in vielen Ländern herrschenden Notlage der Wirtschaft einen erfreulich hohen Stand von Ausstellern aufweisen. Ein Zeichen dafür, dass die Industrie an der Leipziger Messe als eine altbewährte Einrichtung des internationalen Handelsverkehrs festhält. Die Wirtschaft sieht der kommenden Frühjahrsmesse mit Vertrauen entgegen. Sie lehnt jeden Pessimismus als unfruchtbar ab. Und sie bekundet durch ihre Teilnahme an der Messe den Willen, die deutsche Wirtschaft und mit ihr die Weltwirtschaft trotz aller Hemmnisse wieder in Gang zu setzen.

Quelle: *Deuligton-Woche* Nr. 9 (Ausschnitt), März 1932. Bundesarchiv Filmarchiv Filmwerk ID: 626497 <https://digitaler-lesesaal.bundesarchiv.de/video/626497/665631>

BArch

Empfohlene Zitation: Wochenschaubericht über die Leipziger Frühjahrsmesse (1932), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:video-5233>>
[12.05.2026].